

„ Next year we will see each other again!“

„ Next year we will see each other again!“ – “ Nächstes Jahr sehen wir uns wieder!“ Das waren die letzten Worte der spanischen Schüler aus Málaga kurz vor ihrer Abreise. Wir, 20 Schüler des Beruflichen Gymnasiums Mühlhausen, organisierten im Rahmen des Comenius Projekts eine spannende Woche voller Erlebnisse und Abenteuer für unsere Freunde aus Spanien.

Am 28.09.2014, wurden von uns 10 spanische Schüler und Schülerinnen sowie ein Lehrer und eine Lehrerin an der Jugendherberge auf dem Tonberg in Mühlhausen herzlich empfangen. Einige der deutschen Schüler kannten die Spanier bereits, denn sie waren schon bei dem letzten Austausch dabei. Dieser fand im März dieses Jahres statt und wir besuchten unsere spanische Partnerschule in Málaga.

Am zweiten Tag zeigten einige Schüler der Klassenstufe 12 und 13 und unsere Lehrerinnen Frau Danke und Frau Lopez den spanischen Gästen die Stadt Mühlhausen. Diesmal waren auch Schüler dabei, die zum ersten Mal auf die Spanier trafen. Obwohl man sich nicht kannte, herrschte eine sehr herzliche und freundschaftliche Atmosphäre. Als wir dann am Busbahnhof in Mühlhausen ankamen, ging es mit dem Bus weiter in Richtung Görmar. Dort angekommen, wurden die Spanier von unserem Schulleiter Herrn Peter Ewert empfangen. Nach dem offiziellen Teil ging es weiter mit einer lustigen Schnipseljagd durch die Beruflichen Schulen des Unstrut- Hainich- Kreises „Johann August Röbling“. Dabei stellten wir unseren Gästen die Abteilungen unserer Schule vor. Den Nachmittag verbrachten wir beim Volleyballspiel mit vielen Schülern aus verschiedenen Abteilungen unserer Schule in der Turnhalle. Am Abend des 29.09. ließen wir den anstrengenden, aber spaßigen Tag beim Grillen und bei einem Lagerfeuer ausklingen und lernten uns besser kennen.

Am Dienstag ging es schon früh weiter mit unserem Programm. Der Kletterwald in Kammerforst wartet auf uns. Das Klettern in den Bäumen war nicht leicht, doch es machte nach manchen anfänglichen Schwierigkeiten allen Spaß. Nachdem wir uns dann zum Mittag gestärkt hatten, ging es weiter zum Baumkronenpfad. Das war vor allem für die Spanier eine tolle und interessante Aktivität, da man in Málaga und Umgebung weit und breit keine Wälder dieses Ausmaßes findet. Als wir wieder in Mühlhausen ankamen, gab es für die Spanier ein wenig Freizeit.

Trotz des ganzen Spaßes durfte die kulturelle Seite Thüringens nicht zu kurz kommen. So setzte sich unser Bus am Mittwoch bunt gemischt mit Deutschen und Spaniern in Richtung Eisenach in Bewegung. In Eisenach angekommen, stand eine Besichtigung der Wartburg auf dem Programm. Nicht nur die Spanier fanden diese große und beeindruckende Burg faszinierend, auch einige deutsche Schüler waren zum ersten Mal dort. Bei der Führung durch das Innere der Burg lernten die Spanier viel über die Geschichte Thüringens und die Bedeutung der Wartburg. Anschließend fuhrn wir weiter zu der Drachenschlucht. Diese natürliche Schlucht, die von Wassermassen in den Fels gegraben wurde, sorgt immer wieder für Begeisterung und das nicht nur bei den Schülern und Lehrern aus Málaga. Auf dem Weg in die Jugendherberge merkte man allen den anstrengenden Tag an, doch das war nicht die letzte Aktivität, die wir vorbereitet hatten. Am Abend folgte noch eine Führung durch das Brauhaus „Zum Löwen“. Der Stadtführer Herr Harald Schmidt erklärte, wie man hier früher Bier braute und es heute zu Anschauungszwecken für die Touristen noch tut. Anschließend ging es für uns ins „ Leo“ zur Disco. Dort feierten wir noch einige Stunden bei guter Musik.

Am Donnerstag unternahmen wir unsere letzte gemeinsame Fahrt in die Landeshauptstadt Erfurt. Dort besichtigten wir die Stadt, gingen mit unseren Freunden shoppen und besuchten das Oktoberfest. Gegen Abend wartete noch die Eishalle auf uns. Der Besuch in der Erfurter Eishalle war der krönende Abschluss einer wunderschönen, witzigen und interessanten Woche, in der sich einige alte Freunde wieder trafen, aber auch neue Freundschaften geschlossen wurden.

Der Abschied an der Jugendherberge fiel allen sehr schwer, doch wir trösteten uns mit dem Gedanken, dass wir uns nächstes Jahr in den Sommerferien in Málaga wiedersehen würden. Bevor wir allerdings privat erneut nach Spanien reisen, werden wir im Frühjahr 2015 auch unserer Norwegischen Partnerschule in Grimstad einen Besuch abstatten.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren Lehrerinnen Frau Danke und Frau Lopez sowie bei Herrn Stelter für die nette Betreuung und Unterstützung in dieser Woche bedanken.

Im Namen aller Teilnehmer

Maximilian Engel (Schülersprecher)